

Forschungskolloquium: Politische Theorie und Ideengeschichte

- 
14. April *Matthias Hörr*: Von der Empirie zur Mathematik und zurück. Eine spielerische Illustration politischer Implikationen der Algorithmisierung
21. April *Patrick Thost*: Niveaukritik als Dissens? René Königs hochschulpolitische Essayistik im Hochschuldiskurs der 1930er Jahre
12. Mai *Juliane Leitert*: Hans Leonard – Der erste Chefredakteur der DDR-„Weltbühne“
2. Juni *Moritz Pitscheider*: Liturgie der Revolution. Der Marsch auf Rom und die Neuordnung der Geschichte
9. Juni *Dirk Dalberg*: Die „guten“ und die „schlechten“ Slowaken. Politisches Denken in der Slowakei (1990-1998)
16. Juni *Gabriel Rolfes*: Überlegungen zur Idee der „Demokratisierung“ von Kirche und Gesellschaft bei Walter Dirks (online)
23. Juni *Grigori Khislavski*: Alexander Dugin und der Einfluss seiner Ideen vom „roten“ Katechon und einer eschatologischen und antiglobalistischen Gesellschaft auf die aktuelle Re-Säkularisierung Russlands
30. Juni *Robert Liniek*: Beitrag zur Erinnerungskultur: Peter Glotz und die Vertreibung
7. Juli *Tobias Lentzler*: „Indirekt politisch? – Ein paar Überlegungen zur Literaturkritik innerhalb der Gruppe 47
14. Juli *Alon Segev*: Die Erbsünde der Republik: SPD, Freikorps und die Gewalt von 1919 (digital)

Ort: TW9/213 (C34.213)
Zeit: 13.45-15.15 Uhr